



Besuch bei den Kühen: Milchbauern diskutieren mit MdB Bareiß

Miteinem „Brandbrief“ machen die Milchbauern auf die katastrophale Lage auf dem Milchmarkt aufmerksam. Landwirte aus dem ganzen Kreis Sigmaringen überreichten den Brief jetzt an MdB Thomas Bareiß, der auf dem Hof des Binger Landwirts Ottmar Pfister zu Gast war. Der Milchpreis sei mit 22 Cent pro Liter „so nieder wie nie, die Produktionskosten geben die Landwirte aber mit rund 40 Cent an, wurde dem Politiker erklärt. Diese Differenz mache es den Milchbauern fast unmöglich, ihre laufenden Kosten zu decken. Das Hauptproblem sei nach Aussage der Milchbau-

ern, dass zur Zeit zu viel Milch produziert werde, und da durch der Markt kaputt gehe. Weniger Ware würde den Milchmarkt wieder regulieren und den Preis stabilisieren. Die Milchviehhalter wissen, dass es jetzt keine einfache Lösung zur Verbesserung der Marktlage gibt. Umso wichtiger ist es, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten in der Politik die Voraussetzung dafür zu schaffen, dass es bei einer Trendwende am Markt schnell zu einem spürbaren Aufschwung für die Erzeuger kommt. Thomas Bareiß ließ sich den Hof zeigen und diskutierte mit den Landwirten. Foto: privat